

LANTENHAMMER EXPANDIERT

Die gläserne Destillerie

Die Herstellung von Edelbränden, Likören, Wodka und Gin als neuer Besuchermagnet: Mit einer „Erlebnisdestillerie“ expandiert die Firma Lantenhammer in Hausham. Gut zwei Monate vor der Eröffnung gab es jetzt einen ersten Einblick in den Neubau, der Europas modernste Destillerie werden soll.

VON VERA MARKERT

Hausham – Die Gemeinde Hausham besitzt eine neue Straße: den Josef-Lantenhammer-Platz. Dort baut die Destillerie Lantenhammer neben ihrem Bestandsgebäude die „Lantenhammer Erlebnisdestillerie“. Schon bald zieht sie in den Komplex mit der Hausnummer 1 ein – zuvor Obere Tiefenbachstraße 8. Das feierte das Unternehmen mit einem Rundgang durch den Neubau, kirchlichem Segen und der Enthüllung des neuen Straßenschildes. „Der Lantenhammer-Platz gilt als Zeichen, dass Lantenhammer willkommen ist“, sagte Bürgermeister Jens Zangenfeind. Schließlich besinnt sich die Firma, die Josef Lantenhammer 1928 in Hausham gründete, auf ihre Anfänge.

Angefangen hatte der Großvater des heutigen Ge-



Eine neue Adresse in Hausham: Bürgermeister Jens Zangenfeind (l.) und Lantenhammer-Geschäftsführer Anton Stetter enthüllen im Neubau der Destillerie das Straßenschild für den Josef-Lantenhammer-Platz 1. FOTO: THOMAS PLETTENBERG

schaftsführers Anton Stetter mit einer Limonaden-Manufaktur und einer Weinhandlung, ehe er mit Enzianwurzeln die erfolgreiche Destillerie aufbaute. Nun, nach mehr

als 80 Jahren, kehrt das Unternehmen mit seiner Brennerei von Schliersee nach Hausham zurück und expandiert dort. „Um effizienter zu sein, haben wir Schliersee als

Brennerei-Standort geschlossen“, erklärt Anton Stetter. Seit März ruht daher die Spirituosen-Produktion.

Derweil wächst bis zur Eröffnung am 11. Juli im Haus-

hamer Neubau laut Lantenhammer die „modernste Destillerie Europas“. Wegen der Anlagen-Technik und der Gebäude-Bauweise. 2,5 Millionen Euro Investitionsvolu-

men steckt das Unternehmen in den 1000 Quadratmeter großen Erweiterungsbauprojekt. Der Architekt Peter Krogoll geplant hat. Das Haus mit Satteldach fällt durch viel Holz, schwarze Betonelemente im Inneren sowie Glas auf. Durch die Glasfronten sollen Passanten einen Blick nach innen erhaschen. Zudem läuft die Produktion vor den Augen der Kunden ab, die über eine Galerie mit Lounge und Verkostungsbereich in die Brennerei hinunterschauen. „Es ist eine gläserne Destillerie“, sagt Stetter. Zum Besucherzentrum gehören auch ein Laden, die Schatzkammer für besondere Jahrgänge und Sorten sowie ein Kino, in dem ein Imagefilm der Firma läuft. Ferner lockt die Erlebnisdestillerie mit Schulungen, Führungen und Veranstaltungen.

Der Neubau-Komplex beheimatet auch eine großzügige Halle, in der die Destillate in atmungsaktiven Steingutbehältern lagern – ein Alleinstellungsmerkmal Lantenhammers. Die Brennerei selbst ist dreimal so groß wie die alte in Schliersee, weshalb auch die Produktivität steigt. 50 000 Liter reiner Alkohol wurden bislang in Schliersee gebrannt, in Hausham werden es 80 000 Liter sein. Das eröffnet die Firma neue Märkte. Stetter: „Jetzt, wo wir die Kapazität haben, können wir auch die internationale Kundschaft bedienen.“

AKTUELLES IN KÜRZE

**FISCHBACHAU
Warmbad öffnet in einer Woche**

Am 24. Mai beginnt in Fischbachau die Badesaison: Dann öffnet das Warmfreibad seine Türen. Wie Bürgermeister Josef Lechner (CSU) im Gemeinderat mitteilte, wäre auch eine Eröffnung am 17. Mai technisch möglich gewesen. Aber: „Bei dem Wetter hätte das nichts gebracht.“ Stattdessen geht es jetzt eine Woche später los. Geöffnet hat das Warmbad täglich von 9 bis 21 Uhr, die begehrten Abendkarten gibt es ab 16.30 Uhr. Die Eintrittspreise sind gleich geblieben. Laufen soll die Saison voraussichtlich bis Ende der ersten Septemberwoche – mit der Möglichkeit auf Verlängerung. Wenn das Wetter stimmt. tk

**HAUSHAM
Frühstück im Pfarrheim**

Das gemeinsame Frühstück des Elisabethenvereins in Hausham findet – anders als in unserer gestrigen Ausgabe gemeldet – erst heute im Pfarrheim statt. Beginn ist um 9 Uhr. Anschließend folgt eine Verkaufs-Modenschau. ddy

Vernissage im Kulturhaus

Der Kunstkreis Hausham lädt für morgen, Freitag, zur Eröffnung einer Ausstellung von Horst Richard Schrettnier ein. Die Vernissage zu „Retrospektive – 70 Jahre und kein bisschen farblos“ beginnt um 18.30 Uhr im Kunst- und Kulturhaus an der Tegernseer Straße 20a. Geöffnet ist bis Sonntag, 25. Mai, täglich von 15 bis 18 Uhr sowie nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei. vm

Trachtler gehen nach Birkenstein

Die Trachtler der Schlierachtaler Hausham treffen sich am Samstag, 17. Mai, zur Wallfahrt nach Birkenstein. Abmarsch ist um 8 Uhr am Leitner Graben in Schliersee, die Andacht beginnt um 12 Uhr. Anmeldung noch bis heute bei Rupert Gerold, ☎ 0 80 26 / 7 80 44 04. vm

Erinnerung in Pop und Blasmusik

Musikalische Lesung: Kienings „Heimatdamisch“ bei Dinzler

Irschenberg – Der Knabe Johann Knöbel und seine Mannwerdung im Tölzer Isarwinkel: Die musikalischen

Lesungen „Heimatdamisch“, bei der Hans Kiening Anekdoten aus seiner Jugendzeit in Bad Tölz erzählt, sind eine

Synthese aus Pop-Hits und Blasmusik sowie Texten. Mit seinen Tölzer Kollegen Florian Rein und Sebastian Horn (beide Bananafishbones) sowie Florian Starflinger von der Gruppe Django 3000 hat der talentierte Leser seine autobiografischen Geschichten bereits auf CD veröffentlicht. Nenas „99 Luftballons“ als Landler-Version sowie die Bloodhound Gang und Joe Cocker als bayerische Polka sind ein Teil des Ergebnisses.

Mit dem vierten Teil von „Heimatdamisch“ kommen Kiening und die Musiker am morgigen Freitag um 20 Uhr in die Kaffeerösterei Dinzler nach Irschenberg. Karten gibt's an der Abendkasse und im Vorverkauf auf www.crossgammy.de. hsp



Spannende Querverbindungen: Florian Rein (l.) von der Band Bananafishbones unterstützt Hans Kiening. FOTO: KN



Gürtelschnallen als Dankeschön

Fünf bisherige Mitglieder sind im neuen Miesbacher Stadtrat nicht mehr vertreten. In der konstituierenden Sitzung verabschiedete (v.l.) Bürgermeisterin Ingrid Pongratz (CSU) ihre Ex-Fraktionskollegen Sepp Eham, Konrad Zehrer (CSU) – er war aus Altersgründen nicht mehr angetreten – und Christian Stanzer sowie in Abwesenheit Christian Reiter und Franz Brünner (FWG). Gemeinsam mit den Sprechern der Fraktionen würdigte sie deren Arbeit. Als Abschiedsgeschenk erhielten die ehemaligen Mitglieder von der Stadt je eine Urkunde sowie eine Gürtelschnalle mit dem Wappen der Stadt. ddy / FOTO: THOMAS PLETTENBERG

MELDUNGEN

**ELBACH
Senioren machen Ausflug**
Die Pfarrei Elbach bietet für Senioren aus Elbach und Umgebung am heutigen Donnerstag einen Ausflug nach Maria Altenburg im Landkreis Ebersberg an. Die Abfahrt erfolgt um 12.30 Uhr in Elbach. Die Teilnehmer besu-

chen die Wallfahrtskirche, im Anschluss kehren sie in der Ebersberger Alm ein. Anmeldung im Pfarramt, ☎ 0 80 28 / 8 65, oder bei Familie Stoib, ☎ 0 80 28 / 7 46.

**FISCHBACHAU
Schreinerkurs für Frauen**
Die Volkshochschule Bay-

rischzell veranstaltet heute, Donnerstag, einen Schreinerkurs für Frauen im Klosterkurs in Fischbachau. Von 18 bis 21 Uhr können sich die Teilnehmerinnen zwischen zwei Werkstücken entscheiden. Beide Stücke werden aus Massivholz mit Hilfe von einfachen Elektrogeräten herge-

stellt. Dabei werden auch notwendige Kenntnisse im Umgang mit Stichsäge und Bohrmaschine vermittelt.

Wildkräuter kennenlernen
Bei einer Wanderung am morgigen Freitag erzählt Uschi Schwarzbauer alles Wichtige über Wildkräuter.

Anschließend wird die Kräutertexpertin mit den Teilnehmern aus den gesammelten Kräutern gesunde Speisen zubereiten. Anmeldung unter ☎ 0 80 28 / 90 58 05. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Fischbachauer Schwimmbad mit Sammelgefäßen. vm / jd

TRACHTENVEREIN SCHLIERSEE

Zeit gewonnen: Vorsitzender hängt noch ein Jahr an

Schliersee – Ein Jahr hat der Trachtenverein Schliersee Zeit. Dann muss ein Nachfolger für den Vorsitzenden Thomas Löw gefunden sein. Der Amtsinhaber hat bei der Hauptversammlung mangels Kandidaten bereit erklärt, das Amt nochmals für ein Jahr fortzuführen.

Auch die Suche nach einem Stellvertreter gestaltete sich schwierig. Schließlich ließ sich Markus Bucher zu einem weiteren Jahr im Amt überreden. Die übrigen Ämter werden im nächsten Jahr nicht neu gewählt.

Ansonsten gab Löw die Termine für das kommende Jahr bekannt. Neben dem



Es geht weiter: Die Führungsmannschaft des Trachtenvereins Schliersee steht zum Jahresabschluss. Ein Jahr. Danach muss die Spitze neu besetzt werden. FOTO: KN

Gaufest in Lenggries, das am Sonntag, 27. Juli, stattfindet, wurde auch die Trachtenwallfahrt am Donnerstag, 29. Mai, besonders hervorgehoben. jd

Der neue Vorstand

Vorsitzender: Thomas Löw, Zweiter Vorsitzender: Markus Bucher, Schriftführer: Peter Bartl, Zweite Schriftführerin: Marlene Leitner, Kassier: Hermann Knott, Zweiter Kassier: Max Leitner, Fähnrich: Anton Kölbl, Zweiter Fähnrich: Hartl Markhauser, Kassenprüfer: Fritz Berg und Hans Höss, Jugendleiterin: Katharina Löw, Vorplattler: Georg Hell und Sepp Scharmann. Beisitzer: Andrea Gentili, Georg Hell, Lenz Leitner, Martin Rank und Sepp Markhauser.

REINE HERZENSSACHE

Unsere Beratung und Planung waren und sind ein Versprechen – ein Versprechen an das Besondere. Die individuellen Wünsche und der Bedarf der Kunden sind unsere Richtschnur. Hinter jedem Möbelstück, jedem Design steckt eine Geschichte – eine Geschichte über Visionen, Formen, Materialien und Neuerungen – über allen stehen jedoch Liebe und Leidenschaft zum Produkt im Vordergrund – das Ergebnis ist dann die beste Qualität. Ihr Vertrauen und unser Wissen legen den Grundstein für eine perfekte Wohnlösung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Studio für
PLANEN & WOHNEN

Prof.-Max-Lange-Platz 4 • 83646 Bad Tölz
Tel.: 08041 - 6051
email: renner@einrichtungshaus-renner.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 17:00 Uhr
Oder nach Vereinbarung